



ARDEX S 28

MICROTEC Großformatkleber

- mit ARDURAPID®-Effekt
- Verfärbungs-, verformungs- und ausblühungsfreie Verlegung von Naturstein-, Naturwerkstein-, Betonwerkstein- und Cottoplatten
- Sicherheit durch Faserverstärkung
 - Scherspannungen werden kompensiert
 - Haftfestigkeiten werden verbessert
 - Verformungskräfte werden reduziert
- Für Kleberbettdicken von 2 – 15 mm
- Nach ca. 4 Std. begehbar und verfugbar



Anwendungsbereich:

Innen. Boden und Wand.

Herstellen eines flexiblen Kleberbettes mit weicher, softiger Mörtelkonsistenz, die eine vollsattige Einbettung im Floating-Verfahren ermöglicht.

Verfärbungs-, verformungs-, und ausblühungsfreie Verlegung von Naturstein-, Naturwerkstein-, Betonwerkstein- und Cottoplatten im Dünn- und Mittelbettverfahren.

Verlegen von Steinzeug- und Feinsteinzeugfliesen.

Ideal geeignet zum Verlegen großformatiger Fliesen und Platten auf Calciumsulfat-Fließbestrichen.

Zum Ansetzen von großformatigen und dünnen Fliesen auf feuchtigkeitsempfindlichen Untergründen wie z.B. Gipsputzen, Gipskarton- und Gipsfaserplatten sowie Holzuntergründen.

Verlegen von kunstharzgebundenen Fliesen und Platten (Quarz-Komposite).

Verlegen von Fliesen und Platten auf noch schwindenden Untergründen aus Beton (mindestens 3 Monate alt). Plattierungen auf Heizestrichen.

In Bereichen wie: Schwimmbecken, Außenbereich, Dauernassbereich wie z.B. begehbare Duschen, sowie in den Wasserbeanspruchungsklassen W2-I und W3-I nach DIN 18534 kann ARDEX S 28 nicht verwendet werden. Für diese Bereiche empfehlen wir die MICROTEC Kleber ARDEX X 90 OUTDOOR und ARDEX X 78.



CE

0370
1783

ARDEX GmbH
Friedrich-Ebert-Str. 45
58453 Witten
Germany

19

19164A
EN 12004:2007+A1:2012
ARDEX S 28

Verformbarer schnell erhärtender zementhaltiger Mörtel für erhöhte Anforderungen mit verringertem Abrutschen und verlängerter offener Zeit für Fliesen- und Plattenarbeiten im Innenbereich
EN 12004:C2FTE-S1

Brandverhalten:	A2-s1, d0
Haftzugfestigkeit nach Trockenlagerung:	≥ 1,0 N/mm ²
Früh-Haftzugfestigkeit nach 6 Stunden:	≥ 0,5 N/mm ²
Haftzugfestigkeit nach Wasserlagerung:	≥ 1,0 N/mm ²
Freisetzung gefährlicher Stoffe:	Siehe Sicherheitsdatenblatt

ARDEX GmbH
Postfach 6120 · 58430 Witten
DEUTSCHLAND
Tel.: +49 (0) 23 02/664-0
Fax: +49 (0) 23 02/664-240
kundendienst@ardex.de
www.ardex.de

Hersteller mit zertifiziertem
QM/UM-System nach
DIN EN ISO 9001/14001

ARDEX S 28

MICROTEC Großformatkleber

Art:

Pulver mit Spezialzementen, Füllstoffen, speziellen Additiven und flexibel wirkenden Kunststoffen.

Mit Wasser angerührt entsteht ein geschmeidigpastöser Klebemörtel, der durch Hydratation unter vollständiger kristalliner Wasserbindung erhärtet.

Vorbereitung des Untergrundes:

Der trockene Untergrund muss fest, tragfähig, verwindungssteif, frei von Staub, Verunreinigungen oder Trennmitteln sein.

Gipsuntergründe sowie saugfähiger oder geschliffener Calciumsulfat-estrich müssen trocken sein und mit ARDEX P 51 Haft- und Grundierdispersion, 1:3 mit Wasser verdünnt, vorgestrichen werden.

Calciumsulfat-Fließestriche müssen entsprechend dem Merkblatt »Hinweise zur Beurteilung und Vorbereitung der Oberfläche von Calciumsulfat-Fließestrichen«, BEB, vorbereitet werden und sind gründlich mit einem Industriestaubsauger abzusaugen.

Zusätzlich sind die Angaben in den Technischen Datenblättern der Estrich-Hersteller zu beachten.

Holz, Metall, Glas, Lackanstriche, Beschichtungen und ähnliche Untergründe sind mit ARDEX P 82 Kunstharz-Voranstrich zu grundieren.

Vorhandene Fliesen- und Plattenbeläge sind mit ARDEX P 4 Schnelle Multifunktionsgrundierung, oder ARDEX P 82 Kunstharz-Voranstrich vorzustreichen.

Die Verlegung der Beläge erfolgt nach Trocknung der Voranstriche.

Verarbeitung:

In ein sauberes Anrührgefäß gibt man klares Wasser und mischt so viel ARDEX S 28-Pulver ein, dass ein klumpenfreier, geschmeidiger, weichplastischer Mörtel erhalten wird.

Nach einer Reifezeit von ca. 2 Minuten ist der Mörtel nochmals kräftig aufzurühren.

Zum Anrühren von 25 kg ARDEX S 28-Pulver werden ca. 6,75 Liter Wasser benötigt.

Der ARDEX S 28-Mörtel wird auf den Untergrund aufgetragen und mit einem gezahnten Spachtel so abgekämmt, dass ein vollflächiges Kleben der Fliesen oder Platten gewährleistet ist. Untergrund, Art, Größe und Rückseite der Fliesen bestimmen die Auswahl des Zahnspachtels.

Raue und unebene Untergründe können mit ARDEX S 28 beigespachtelt werden. Nach Erhärtung der Glattschicht kann eine Verlegung erfolgen.

Die Verlegeflächen dürfen jeweils nur so groß sein, dass Fliesen und Platten innerhalb der Einlegezeit leicht in das pastöse, feuchte Mörtelbett eingelegt werden können.

Fliesen können bis zu 20 Minuten nach dem Einlegen korrigiert werden.

Verlegte Flächen sind nach ca. 4 Stunden begehbar und verfügbar.

In Zweifelsfällen sind Probeklebung durchzuführen.

ARDEX S 28 bei Temperaturen von über + 5°C verarbeiten.

Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die Zeit für die Verarbeitung und Belastung.

Zur Herstellung eines Spezialklebers mit hoher Verformbarkeit und wasserabweisenden Eigenschaften wird das ARDEX S 28-Pulver in 1: 2 mit Wasser verdünnter ARDEX E 90 Kunstharzvergütung angemischt.

Das Mischungsverhältnis beträgt ca.:

25,0 kg ARDEX S 28-Pulver

2,8 kg ARDEX E 90

5,7 l Wasser

Zu beachten ist:

Für Abdichtungsmaßnahmen gelten die Normen für Bauwerksabdichtungen in aktueller Fassung sowie einschlägige Merkblätter.

Beim Verlegen von Fliesen und Platten auf Bauplatten ist darauf zu achten, dass diese an der Unterkonstruktion verwindungssteif und formstabil befestigt sind.

Notwendige Voranstriche sind ggf. den entsprechenden Datenblättern zu entnehmen.

Zum Fugen von Marmorplatten und anderen feuchtigkeitsempfindlichen Fliesen und Platten ist ARDEX G 10 PREMIUM Flex-Fugenmörtel einzusetzen.

Bei Fliesenverlegungen auf schwindenden Untergründen sind die Feldgrößen durch die Anordnung von Bewegungsfugen zu beschränken.

Zur Verlegung von durchscheinenden Natur- oder Kunststeinplatten ist ARDEX N 23 W einzusetzen.

Es empfiehlt sich die Plattenrückseite mit ARDEX N 23 W vollflächig abzuziehen, um eine gleichmäßige Oberflächenoptik zu erzielen.

Bei sehr großformatigen Fliesen und Platten ist, auch in Abhängigkeit der Ebenflächigkeit des Bekleidungsmaterials sowie des Untergrundes, die Verlegung im Buttering-Floating-Verfahren vorzunehmen.

Bei dünnen Fliesen und Platten hat sich die Kombination einer 6 mm Zahnung auf dem Untergrund, sowie einer 4 mm Zahnung auf der Plattenrückseite bewährt. Die Platten bzw. Flächen sind so aufzuzahlen, dass die Zahnstege parallel zu einander stehen und leicht in einander eingeschoben werden können.

Hinweis:

Enthält Portlandzement: Portlandzement

Verursacht schwere Augenschäden

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Augenschutz, Schutzhandschuhe tragen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. Einatmen von Staub vermeiden.

Entsorgung des Inhaltes der Behälter gemäß der örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften

An einem trockenen Ort aufbewahren. In abgedundem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich.

GISCODE ZP 1 = zementhaltiges Produkt, chromatarm

ARDEX S 28

MICROTEC Großformatkleber

Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm:

Anmischverhältnis:	ca. 6,75l Wasser : 25 kg Pulver
Schüttgewicht:	ca. 1,1 kg/l
Frischgewicht des Mörtels:	ca. 1,4 kg/l
Materialbedarf: bei glattem Untergrund	
	ca. 1,2 kg/m ² Pulver bei Zahnung 3 x 3 x 3 mm
	ca. 1,9 kg/m ² Pulver bei Zahnung 6 x 6 x 6 mm
	ca. 2,4 kg/m ² Pulver bei Zahnung 8 x 8 x 8 mm
	ca. 2,9 kg/m ² Pulver bei Zahnung 10 x 10 x 10 mm
	ca. 3,4 kg/m ² Pulver bei Zahnung 12 x 12 x 12 mm
	ca. 4,5 kg/m ² Pulver für MICROTEC-Kelle
Verarbeitungszeit (+20°C):	ca. 60 Min.
Einlegezeit (EN 1346):	ca. 30 Min. (gemessen an frischem Mörtel)
Korrigierzeit:	ca. 20 Min.
Begehbarkeit (+20°C):	nach ca. 4 Std., danach Fugen möglich.
Fußbodenheizungseignung:	ja
Kennzeichnung nach GHS / CLP:	GHS05 „ätzend“, Signalwort: Gefahr
Kennzeichnung nach GGVSEB/ADR:	keine
Abpackung:	Säcke mit 25 kg netto
Lagerung:	in trockenen Räumen ca. 12 Monate im originalverschlossenen Gebinde lagerfähig